

JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

KRAUSE J

Editorial: In eigener Sache

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2003; 13 (3) (Ausgabe
für Österreich), 5*

Homepage:

www.kup.at/fertilitaet

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR IN-VITRO-FERTILISIERUNG, ASSISTIERTE REPRODUKTION UND KONTRAZEPTION

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



In eigener Sache

möchte ich an dieser Stelle ausnahmsweise einmal die Gelegenheit nutzen, um einige Informationen rund um die Zeitschrift und den Verlag an Sie heranzutragen.

Zitierfähigkeit & Impact-Factor

Die Frage nach der Zitierfähigkeit und des Impacts wird uns des öfteren gestellt. Die uneingeschränkte Zitierfähigkeit begründet sich alleine aufgrund der Registrierung bei der in Paris ansässigen CIEPS (Centre d'enregistrement des publications en série), besser bekannt als ISSN-Nummer.

Der Impact-Factor, welcher sich aus dem Verhältnis der Anzahl von publizierten Artikel zur Anzahl von zitierten Artikel eines Journals innerhalb eines Zeitraums ergibt, ist der allgemein übliche Maßstab für wissenschaftliche Bewertungen von Fachzeitschriften.

Im Journal für Fertilität und Reproduktion werden auch deutschsprachige Originalarbeiten publiziert, der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Informationsleistung in Form von Übersichtsarbeiten und der Fortbildung. Daher wird der Impact-Factor (welcher hauptsächlich durch den Neuwert von Publikationen bestimmt wird) bewußt vernachlässigt und auch nicht aktiv angestrebt. Die Übersichtsarbeiten sollen dafür anspruchsvoll und vollständig sein und unterliegen zur Qualitätssicherung einem freiwilligen Reviewverfahren, welches wir aber überaus sorgfältig betreiben; dies kann durch Autoren bereits publizierter Artikel bestätigt werden.

Bibliotheken und Datenbankzugriffe

Um die Inhalte der Zeitschrift möglichst weit zu verbreiten und auch in allen wissenschaftlichen Bibliotheken aufscheinen zu lassen, erfolgte eine Aufnahme der Zeitschrift in die Datenbank EMBASE/Excerpta Medica.

Darüber hinaus sind sämtliche Artikel der Zeitschrift per Stichwort bzw. Autor sowohl mit der eigenen Verlagsdatenbank als auch via Google im Internet suchfähig und eine dauerhafte Kooperation mit der ZBMed (Deutsche Medizinische Zentralbibliothek in München) sichert eine optimale Präsenz (Aufnahme in allen wissenschaftlichen und deutschsprachigen Landesbibliotheken) sowie eine weitreichende Verbreitung der publizierten Artikel. Dazu sind keine Passwörter erforderlich, den Zugriff stellt der Verlag uneingeschränkt frei. Dies findet übrigens in einer Zusammenarbeit mit dem Institut für medizinische Informatik (IMC) des AKHs Wien statt. An dieser Stelle möchte ich Herrn Dr. Gengler vom IMC meinen Dank für seine Kooperationsbereitschaft aussprechen. Die Besucherzahlen sind stattlich: Es wurden im ersten Halbjahr 2003 ca. 50.000 Zugriffe auf Artikel und Beiträge unserer Zeitschrift registriert!

Homepage www.kup.at – Datenbank „Medizinische Publikationen“ überarbeitet

Die hohe Anzahl der Besuche (die gesamte Datenbank des Verlages hat täglich zwischen 1.500 und 2.000 Besucher) hat uns veranlaßt, unsere Angebotsleistungen zu überdenken. Dem Besucher stehen mehr als 1.500 (reviewte) Artikel im Volltext zur Verfügung, in denen er nach Stichworten und Autoren suchen kann. Die Struktur wurde vollständig überarbeitet und ein neues Link-System zwischen den Informationsebenen bietet eine rasche und nahezu vollständige Verzweigung. Für den Suchvorgang in den Datenbanken wurde eine Schnellsuche (Standard) und eine Expertensuche eingerichtet.

Homepage www.kup.at – Datenbank „Abbildungen und Tabellen“ neu!

Mittels Stichwort- und Autorensuche werden hier Abbildungen und Tabellen gefunden, welche in den Artikeln in der Zeitschrift publiziert wurden. Da der Inhalt der Abbildungen für den Informationssuchenden oftmals sehr schnell das Gesuchte bietet, wurde diese Datenbank von uns generiert, wobei die Qualitätssicherung durch das Reviewsystem der Artikel garantiert ist. Außerdem bleibt der Kausalzusammenhang zum Artikel erhalten, indem unmittelbar Links zu Summaries und den Volltexten angeboten werden. Derzeit sind 500 Abbildungen aufgenommen worden – geplant sind ca. 3.000!

Homepage www.kup.at – Datenbank – Perspektiven!

Es lohnt sich, ab und zu einmal hereinzuschauen, um die Neuinstallationen und Verbesserungen zu prüfen! Es kommen laufend Artikel, Themenbereiche und Tools hinzu. Die Neuerungen, welche in absehbarer Zeit vorgesehen sind, lauten:

- Trennung und Ausbau der Tabellenabfrage aus der Bilddatenbank;
- komfortable Volltextsuche über alle Dokumente;
- Themenportale Frauengesundheit – Gynäkologie/Endokrinologie sowie Männergesundheit – Andrologie/Urologie;
- Hilfemenüs
- Erweiterte Expertensuche

Sämtliche Inhalte entstammen ausnahmslos aus den Fachzeitschriften unseres Verlages. Die Vernetzung aller Fachzeitschriften ergibt bei der Suchabfrage für Sie viele Vorteile, welche wir Ihnen anbieten und weiter ausbauen wollen.

Keine Registrierung, kein Passwort, keine Werbung

Wir setzen dabei auf die Philosophie des Internets und bieten Ihnen ein ganzes Archiv kostenlos und unkompliziert frei Haus an. Neben der Adresse www.kup.at brauchen Sie sich nichts zu merken! Werbebanner (schon gar nicht blinkend) sind nicht vorgesehen und Ihre Anonymität bleibt in jedem Fall gewahrt.

Wir hoffen, Ihnen sowohl mit den vierteljährlichen Ausgaben der Zeitschrift, als auch mit den „Neuen Medien“ ein interessantes Umfeld zu bieten. Kommentare, Kritik oder Verbesserungsvorschläge interessieren uns aufrichtig und wir nehmen diese gerne entgegen und bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung. Auch über fachliche Leserbriefe würden wir uns sehr freuen. Senden Sie diese einfach per e-mail an: k_u_p@EUNET.at

Jürgen Krause, Verleger

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)